

Inhalt

1	Einleitung	7
2	Zur Vorgeschichte	12
2.1	Zwischen Kontinuität und Aufbrüchen: Die evangelische Kirche vor der nationalsozialistischen Machtübernahme	12
2.2	Die Nationalsozialisten und die Religion	16
2.3	Die nationalsozialistische Kirchenpartei der »Deutschen Christen« (DC)	21
2.4	Der Altonaer Einspruch unmittelbar vor der nationalsozialistischen Machtübernahme	25
2.5	Zwischen Illusion und Ernüchterung: Die evangelische Kirche im Jahre 1933	28
2.6	Selbstbehauptung: Die evangelische Kirche zu Beginn des Jahres 1934	37
3	Zur Barmer Theologischen Erklärung	40
3.1	Die Entstehung des Textes und die Barmer Reichsbekenntnissynode	40
3.2	Zum Inhalt der Barmer Theologischen Erklärung	46
3.3	Die Bekennende Kirche nach »Barmen«	59
3.4	Resümee: Die evangelische Kirche im Nationalsozialismus	62

4	Zur Rezeptionsgeschichte	64
4.1	Kritik von Seiten der »Deutschen Christen« und der Erlanger Theologen Althaus und Elert	64
4.2	Neues Bekenntnis? Die Barmer Theologische Erklärung und ihr Stellenwert in den kirchlichen Verfassungen	67
4.3	Barmen und die Lutheraner	72
4.4	Die linkspolitisch-progressive und die rechtspolitisch-konservative Rezeption	79
4.5	Barmen und die Juden	88
4.6	Barmen und die Evangelikalen	94
4.7	Liberale Kritik	99
4.8	Unierte Voten	105
4.9	Barmen in der DDR	108
4.10	Barmen und die Ökumene	115
4.11	Eine kritische islamische Stimme	120
4.12	Skulptur, Briefmarke, Lied – Barmen und die Kunst	122
4.13	Die Ausstellungen in Barmen 1984 und 2014	128
4.14	Barmen im Religionsunterricht	134
5	Fazit	146
6	Dokumente	155
	Abkürzungsverzeichnis	220
	Quellen- und Literaturverzeichnis	222
	Personenregister	236